



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 19.06.2017

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Matthias Dick
Rolf Döhner
Peter Eckert
Ronald Grein
Roland Hildenbrand
Lars Kaller
Peter Klement
Ulrike Maier
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Siegbert Weis
Markus Zipprich

3. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas, Markus Tremmel

4. Es fehlten:

- entschuldigt: Manfred Zipf, Heiko Brand

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

TOP 0 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschluss

-keine-

TOP 1 Rückblick, Beratung und Beschlussfassung Kulturwoche 2018

Hierzu anwesend: Frau Caroline Becker, FB1

Bürgermeister Henning begrüßt Frau Becker, leitet zum Thema ein und erteilt das Wort.

Frau Becker präsentiert einen Rückblick auf die Kulturwochen 2016, Fragen werden beantwortet.

Bürgermeister bedankt sich bei Frau Becker.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt für die Kulturwoche 2018 insgesamt 30.000 EUR im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 4 Enthaltungen: 1

Vor Beginn des TOP 2 nimmt Stadträtin Schnellbach aufgrund von Befangenheit einen Platz im Zuschauerraum ein.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Kindergartengruppen in Freudenberg

Bürgermeister Henning erläutert und geht nochmals kurz auf die Präsentation der Verrechnungsstelle aus der vergangenen Sitzung ein. Fragen werden beantwortet.

Stadtrat Weis weist nochmals auf die Notwendigkeit der Erweiterung für U 3 Kinder in den Ortsteilen hin. BGM Henning verweist auf die GR-Sitzung und den Vortrag von der Verrechnungsstelle am 08.05.2017 mit dem Hinweis, dass hier bereits die entsprechenden Erhebungen laufen.

Stadtrat Dick verweist auf die Notwendigkeit flexiblerer Buchungszeiten. Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt im Kindergarten St. Josef in Freudenberg ab dem Kindergartenjahr 2017/18 die VÖ-Kleingruppe (12 Kinder) auf eine VÖ-Gruppe (20 Kinder) zu erweitern, sowie die dritte Krippengruppe zu eröffnen. Die Personalschlüssel sind ebenfalls entsprechend zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Stadträtin Schnellbach nimmt wieder ihren Platz im Gremium ein.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplans 2018- 2023

Die Vorlage ist allen Gemeinderatsmitgliedern vorab zugestellt worden. Herr Gallas stellt die Vorlage nochmals kurz vor. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag

1. Feuerwehrbedarfsplan

Der Feuerwehrbedarfsplan (Anlage 1) einschließlich der Anhänge A bis C wird als zentrale Arbeitsgrundlage zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Freudenberg am Main beschlossen.

Die enthaltene Schutzzieldefinition (Seiten 67 und 68) entspricht den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg gemäß der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“ sowie den Schutzzieldefinitionen benachbarter Gemeinden und wird als zentrale Planungsvorgabe an die Feuerwehr beschlossen. Sie lautet wie folgt:
Die erste Einheit soll mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden.

Eine weitere Einheit mit einer Mindeststärke von 9 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 15 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle erreicht werden.

Die enthaltenen Maßnahmenempfehlungen zur Verbesserung der Feuerwehrhäuser (Seiten 69 bis 74), zur Ausrichtung der Standortstruktur (Seiten 75 bis 81), zur Verbesserung der Personalausstattung (Seiten 82 bis 92) und zur notwendigen Fahrzeugausstattung und sonstigen technischen Ausstattung (Seiten 93 bis 105) werden als zentrale Planungsgrundlage bis zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans beschlossen.

Neben der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr wird auf die zentrale Rolle der Feuerwehrabteilungen für das gesellschaftliche Leben der Gemeindeteile und deren Erhalt Rücksicht genommen.

2. Weiteres Verfahren zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans

Der Gemeinderat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel und entsprechender Einzelfallentscheidungen in den jeweiligen Haushaltsjahren, im Einzelnen die folgenden Schritte:

A. Die Verwaltung wird mit den nötigen Planungsschritten für einen Ersatzneubau für das Feuerwehrhaus der Abteilung Freudenberg beauftragt.

B. Verwaltung und Feuerwehr werden beauftragt, die Voraussetzungen für den Bau eines möglichen gemeinsamen Standortes für die Abteilungen Boxtal, Rauenberg und Wessental (insbesondere Abstimmungsgespräche in den Abteilungen und Ortschaftsräten, Grundstücksfindung und Zeitplan) zu prüfen

C. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Errichtung einer Abgasabsauganlage (Quellenabsaugung) im Feuerwehrhaus der Abteilung Ebenheid entsprechende Kostenvoranschläge einzuholen.

D. Verwaltung und Feuerwehr werden beauftragt, unter Mitwirkung von Gemeinderatsvertretern die Maßnahmen zur Förderung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes und zur Mitgliedergewinnung im Rahmen einer Arbeitsgruppe zu beraten und geeignete Maßnahmen verbindlich zu vereinbaren.

E. Die Feuerwehr wird beauftragt, die Ausbildung der Einsatzkräfte, insbesondere die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben, um die Anzahl der zur Verfügung stehenden Atemschutzgeräteträger zu steigern.

F. Die Verwaltung wird beauftragt, dass Fahrzeugkonzept entsprechend umzusetzen, die notwendigen finanziellen Eigenmittel in Haushaltsanmeldungen und mittelfristiger Finanzplanung zu berücksichtigen und die entsprechenden Zuschussanträge zu stellen. Planungs-, Ausschreibungs- und Bauzeiten sind dabei zu beachten.

Die ergriffenen Maßnahmen sollen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit evaluiert und der Schutzzieleerreichungsgrad regelmäßig ausgewertet werden. In 5 Jahren soll der Feuerwehrbedarfsplan erneut fortgeschrieben werden, um die erforderlichen Maßnahmen ggf. anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

TOP 4 Vergabe Ingenieursleistungen Sanierung der Wildbachbrücke in Wessental

Die Vorlage ist allen Gemeinderatsmitgliedern vorab zugestellt worden. Herr Gallas stellt die Vorlage nochmals kurz vor. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das Ingenieurbüro Ulshöfer aus 97980 Bad Mergentheim-Edelfingen mit der Tragwerksplanung für die Sanierung der Wildbachbrücke in Wessental zum Preis von 34.345,02 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig- bei einer Enthaltung

2. Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das Ingenieurbüro Ulshöfer aus 97980 Bad Mergentheim-Edelfingen mit den Ingenieursleistungen für die Sanierung der Wildbachbrücke in Wessental zum Preis von 20.555,12 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig- bei einer Enthaltung

3. Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, die beratenden Ingenieure Walter + Partner GbR aus 97941

Tauberbischsheim mit den Ingenieursleistungen für die Sanierung der Wildbachbrücke in Wessental zum Preis von 21.859,86 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig- bei einer Enthaltung

TOP 5 Vergabe der Ersatzbeschaffung von Tischen und Stühlen für die Gemeindezentren Boxtal, Ebenheid und Wessental

Die Vorlage ist allen Gemeinderatsmitgliedern vorab zugestellt worden. Herr Gallas stellt die Vorlage nochmals kurz vor. Fragen werden beantwortet.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig-

TOP 6 Jagdpacht 2017-2026 Stellungnahme Bürgermeister

Bürgermeister Henning verliest eine Pressemitteilung.
Stadtrat Hildenbrand teilt zum Sachverhalt seine Sichtweise mit.

TOP 7 Information Bürgermeister

Die Bürgerinformationsveranstaltung vom 22.06.2017 wurde auf Bitten des staatlichen Bauamts Aschaffenburg auf Oktober 2017 verschoben.

Für die Fällmittelanlage der Kläranlage wurden Fördermittel in Höhe von 58.800 EUR genehmigt. Die Umsetzung erfolgt in diesem Jahr.

Offene Anfragen:

-keine-

Offene Anfragen der Zuhörer:

-keine-

Neue Anfragen:

Stadtrat Klement fragt wegen des Termins am 28.06.2017 in der Turnhalle der Lindtalschule an. Bürgermeister Henning verweist auf die Einladung zum GEK (Gesamtentwicklungskonzept). Hier findet die erste Bürgerinformationsveranstaltung statt.

Stadtrat Dick fragt bezüglich der Überplanung des Badesees an. Hier seien innerhalb der DLRG schon konkrete Maßnahmen im Gespräch.

Bürgermeister Henning verneint dies mit dem Hinweis, dass erst in den kommenden Wochen konkrete Maßnahmen von der KE entwickelt und mit den weiteren Beteiligten besprochen werden. Eine Antragsstellung zur Förderung (Tourismusförderung) muss zum 01.10.2017 erfolgen. Eine abschließende Entscheidung erfolgt im Gemeinderat.

Stadtrat Beck fragt an, wann der Wachturm am Badensee gestellt wird. Herr Gallas teilt mit, dass derzeit keine Verzögerungen vorliegen und die Lieferung weiterhin für Anfang Juli vorgesehen ist.

Stadträtin Schmitt fragt an, bezüglich der Bürgerbefragung zum Bustransfer zu Michaelismesse in Miltenberg.

Herr Gallas nimmt Bezug auf die Umfrage. Die Rückmeldungen waren sehr gering. Eventuell wird die Firma Ehrlich wieder einen Bustransfer über Ortsteile bereitstellen.

Stadträtin Schnellbach teilt mit, dass ein Hinweisschild „Erholungsort“ im Bereich der Birkenstube defekt und marode ist. Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

Stadtrat Berg fragt nach dem Sachstand des Kindergartentransportes bezügl. der Verhandlungen mit dem Landratsamt nach. Hier liegen keine neuen Erkenntnisse vor.

Neue Anfragen der Zuhörer:

-keine-

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 20.43 Uhr geschlossen.

.....
Vorsitzender Bürgermeister Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach